



Gemeinde Nauders

6543 Nauders – Tirol

Bezirk Landeck

☎ +43 (0) 54 73 / 87 213 ☎ +43 (0) 54 73 / 87 521

✉ gemeinde@nauders.tirol.gv.at

🌐 www.nauders.tirol.gv.at

A.Zl.: 004-1/2014

Betreff: 1. Gemeinderatssitzung

Nauders, 11.02.2014

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 10.02.2014 um 20:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Nauders. Diese Sitzung war um 22:30 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. MAIR Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. SPÖTTL Helmut	Nauders Nr. 259a

Gemeinderäte:

GV ALBERT Walter	Nauders Nr. 424
GR BALDAUF Robert	Nauders Nr. 392
GR FEDERSPIEL Josef	Nauders Nr. 98
GR FILI Alois	Nauders Nr. 242b
GR HABICHER Daniel	Nauders Nr. 166b
GR MANGWETH Christian	Nauders Nr. 290
GV MONZ Elmar	Nauders Nr. 93b
GR PLONER Karl	Nauders Nr. 183
GR SALZGEBER Alois	Nauders Nr. 105
GR SCHMID Alfred, Mag.	Nauders Nr. 320

Entschuldigt:

GR ÖTTL Hans, Dr.	Nauders Nr. 426
-------------------	-----------------

TAGESORDNUNG

1. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014
2. Verlängerung Kontokorrentkredit in der Höhe von EUR 173.000,--
3. Sachverständigenbeirat gem. SOG – Bestellung der Gemeindevertreter
4. Ansuchen Grundkauf für Grundstücke .17 in EZ 234 und 44 in EZ 36
5. Bergbahnangelegenheiten
 - Kartenverbund mit Südtirol
 - Festlegung Priorität Pisten
6. Schibushalbestelle Gurdanatsch
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

PROTOKOLL

PUNKT 1: Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014

Der Bürgermeister ersucht die Finanzverwalterin, Frau Habicher Elisabeth, den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 vorzutragen:

Der Haushaltsvoranschlag wurde in der Zeit vom 20. 01. 2014 bis 04. 02. 2014 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflagefrist hat kein Gemeindebürger Einsicht in den Voranschlag genommen.

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 beinhaltet Einnahmen in der Höhe von € 6.262.900,-- und Ausgaben in der Höhe von € 6.262.900,--.

<u>Ordentlicher Haushalt</u>	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	29.000,--	350.500,--
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	37.900,--	161.500,--
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	49.000,--	511.300,--

3 Kunst, Kultur und Musikschule	10.300,--	107.600,--
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	15.700,--	238.200,--
5 Gesundheit	25.300,--	364.200,--
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	80.100,--	447.700,--
7 Wirtschaftsförderung	0,--	18.400,--
8 Dienstleistungen	1.448.600,--	1.503.000,--
9 Finanzwirtschaft	2.277.000,--	420.500,--
Überschuss 2013	150.000,--	
Summe ordentlicher Haushalt	4.122.900,--	4.122.900,--

<u>Außerordentlicher Haushalt</u>	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 8 (Wasserversorgung, Kanalsanierung, Errichtung E-Werk)	2.140.000,--	2.140.000,--
Summe außerordentlicher Haushalt	2.140.000,--	2.140.000,--

Gesamteinnahmen 6.262.900,--
Gesamtausgaben: 6.262.900,--

Nach kurzer Debatte wird der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 mit folgendem Abstimmungsergebnis beschlossen: **12 JA, 0 NEIN, 0 ENTHALTUNGEN.**

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Finanzverwalterin für die Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der Erstellung des Voranschlages.

PUNKT 2: Verlängerung Kontokorrentkredit in der Höhe von EUR 173.000,--

Zur Einräumung eines Überziehungsrahmens (Kontokorrentkredit) wurden bei der Raiffeisenbank Nauders und der Sparkasse Imst Angebote eingeholt.

	Raiba Nauders	Sparkasse Imst
Bearbeitungsgebühr	keine	keine
Bereitstellungsgebühr	keine	0,25 % p. a.
Kontoführungsgebühr	7,58 p. q.	15,99 p. q.
Zinssatz	3-Monats-Euribor	3-Monats-Euribor
Aufschlag	1,00 %	0,80 %

Gemäß § 9 des Gesetzes über die risikoaverse Finanzgebarung der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie sonstiger öffentlicher Rechtsträger in Tirol, LGBl. Nr. 157/2013 ist die Finanzgebarung so zu organisieren, dass vor dem beabsichtigten Abschluss von Finanzgeschäften eine Prüfung und Auswahl durch zwei qualifizierte Personen (§ 8) unabhängig voneinander erfolgt.

Gegenständlich wurden die vorliegenden Angebote durch die Finanzverwalterin sowie dem Amtsleiter geprüft. Beide sind unabhängig voneinander zum Ergebnis gekommen, dass der Kontokorrentkredit bei der Raiffeisenbank Nauders in Anspruch genommen werden soll. Ausschlaggebend dafür ist, dass die Raiffeisenbank bei Nichtausnutzung des Rahmens keine Gebühren verlangt. Dazu wird bemerkt, dass im Jahr 2013 keine Ausnutzung erfolgte.

Der Gemeinderat beschließt mit **12 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** die Verlängerung des Kontokorrentkredites in Höhe von EUR 173.000,00 bis 31.01.2015 zu beantragen.

Bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Abteilung Gemeindeaufsicht, ist um die aufsichtsbehördliche Genehmigung gem. § 123 TGO 2001 anzusuchen.

PUNKT 3: Sachverständigenbeirat gem. SOG – Bestellung der Gemeindevertreter

In der Gemeinde Nauders besteht eine Schutzzone bzw. gibt es charakteristische Gebäude gemäß Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2003. Dafür ist ein Sachverständigenbeirat einzurichten, dem gemäß § 24 Absatz 2 ein Vertreter der Gemeinde angehört. Der Beirat ist für die Dauer von 5 Jahren von der Landesregierung zu bestellen. Die Funktionsperiode des derzeitigen Sachverständigenbeirates endet am 14. April 2014.

Derzeit gehören diesem Beirat Vbgm. Spöttl Helmut und als sein Stellvertreter GR Baldauf Robert an.

Der Gemeinderat beschließt mit **12 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**, die bisherigen Vertreter zu bestellen. Diese sind der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht bekannt zu geben.

PUNKT 4: Ansuchen Grundkauf für Grundstücke .17 in EZ 234 und 44 in EZ 36

Herr Dilitz Hermann, 6543 Nauders 122 hat mit Eingabe vom 09.01.2014 das Ansuchen gestellt, das Grundstück .17 in EZ 234 sowie das Grundstück 44 in EZ 36 käuflich erwerben zu können.

Beim Grundstück .17 handelt es sich um das sogenannte „Hammererhaus“. Dieses steht im Eigentum der Gemeinde Nauders und von Frau Habicher Claudia. Das Grundstück .17 in EZ 234 ist materiell geteilt. Der materielle Teil I gehört Frau Habicher Claudia, zudem auch das darunterliegende Grundstück 43 in EZ 234 gehört. Der materielle Teil II gehört der Gemeinde Nauders. Das Grundstück 44 in EZ 36 ist im Alleineigentum der Gemeinde Nauders.

Herr Dilitz gibt an, dass mit Frau Habicher bereits Einvernehmen hergestellt ist. Beabsichtigt ist, dass das bestehende Gebäude geschliffen wird. Im Anschluss daran sollen auf den Grundstücken 2 Einfamilienhäuser in gekuppelter Bauweise entstehen.

In der Diskussion wird von mehreren Gemeinderäten die Meinung vertreten, dass ein Verkauf aufgrund der Nähe zur Volksschule nicht erfolgen soll.

Der Gemeinderat beschließt mit **4 JA, 8 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** den Verkauf der im Eigentum der Gemeinde Nauders befindlichen Grundstücke .17 in EZ 234 (materieller Anteil II) sowie 44 in EZ 36.

Somit hat der Antrag keine Mehrheit gefunden und die im Besitz der Gemeinde Nauders befindlichen Grundstücke gelangen **nicht** zum Verkauf.

PUNKT 5: Bergbahnangelegenheiten

Kartenverbund mit Südtirol:

Dieser TO-Punkt wird vertagt. Es erfolgt vorab eine Diskussion der Gemeinderäte mit dem Vorstand des TVB.

Festlegung Priorität Pisten:

Bericht durch GF Mag. Heinz Pfeifer:

Aktuell sind zwei Projekte ausgearbeitet.

Projekt 1: Dieses umfasst die Beschneigung der aktuellen Dorfzufahrt. Dabei bleibt die bestehende Streckenführung erhalten. Kosten dieses Vorhabens: EUR 500.000,--

Projekt 2: Dabei geht es um eine neue Abfahrt im Schigebiet. Diese beginnt im Bereich Alptälerabfahrt und wird Richtung Lärchenhang geführt. Die Gesamtlänge beträgt ca. zwei Kilometer. Kosten inklusive Beschneigung: EUR 2.500.000,--

Bei beiden Projekten gibt es aktuell Probleme in naturschutzrechtlicher Sicht. Dabei gilt es die „Probleme“ betreffend Bodenbrüter, Auerhähne, etc. zu lösen. Dazu gibt es ein Treffen mit der Abteilung Naturschutz am 17.02.2014.

Im Zuge dieser Diskussion wurde angesprochen, dass man generell auch über andere Projekte (Bsp.: Speicherteich, Almlift, etc.) beraten soll. Dann soll eine Entscheidung getroffen werden.

Es wird klargestellt, dass dies nur eine Info an den Gemeinderat darstellt. Jeder soll sich in dieser Hinsicht Gedanken machen, da auch dieses Thema im Beisein des TVB diskutiert werden soll.

PUNKT 6: Schibushaltestelle Gurdanatsch

Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung vom 19.12.2013 ist eine Diskussion um die Schibushaltestelle Gurdanatsch entbrannt. Dabei wurde hinterfragt, warum diese im heurigen Jahr wieder installiert wurde, obwohl man eigentlich bereits im Vorfeld

davon abgegangen ist. Im Zuge dieser Diskussion wurde vereinbart, dieses Thema als TO-Punkt bei der nächsten GR-Sitzung aufzunehmen.

In einer durchaus heftigen Diskussion werden Vorteile, Nachteile bzw. Alternativen diskutiert. Mag. Pfeifer wird beauftragt, mit der Telekom zu verhandeln, ob eine Bucht im Bereich des Wähleramtes ermöglicht wird. Dann könnte die Haltestelle dorthin verlegt werden.

Der Gemeinderat beschließt mit **6 JA, 5 NEIN und 1 ENTHALTUNG**, dass auf die Einrichtung dieser Haltestelle künftig verzichtet werden soll.

PUNKT 7: Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Ploner Karl fragt an, ob die Lärchenalm und der dazugehörige Grund an die Kröll GmbH verkauft wurde.

Der Gemeinde liegen diesbezüglich keine Informationen vor.

Angeschlagen am: 11.02.2014
Abzunehmen am: 26.02.2014
Abgenommen am:

Der Bürgermeister

Robert Mair